Objekt:	Olympias
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18208090

Beschreibung

Oben gelocht.
Vorderseite: Verschleierter Kopf der Olympias nach r.
Rückseite: Schlange nach l.
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.15 g; Durchmesser: 10 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	200-300 n. Chr.
	wer	
	wo	Griechenland
Verkauft	wann	
	wer	Stjepan Verković (1821-1893)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Olympias von Epirus (-375--316)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Frau
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Medaillon (ANT)
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Römische Kaiserzeit
- Tier

Literatur

- A. von Sallet, Olympias, Alexanders des Grossen Mutter, ZfN 3, 1876, 56 f. mit Zeichnung (echt).
- AMNG III-1 Nr. 880 (dieses Stück, nicht echt).
- H. Dressel, Fünf Goldmedaillons aus dem Funde von Abukir (1906) 32 (echt).
- H. Gaebler, Zur Münzkunde Makedoniens V., ZfN 25, 1906, 13.
- K. Dahmen, Alexander in Gold and Silver: Reassessing Third century AD Medallions from Aboukir and Tarsos, American Journal of Numismatics 20, 2008, 493 ff. 535 f. Nr. 13 Taf. 103 (dieses Stück, mit Lit.)..